

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.
Eingang: Plauzengasse No. 385.

No. 160. Sonnabend, den 12. Juli. 1845.

Sonntag, den 13. Juli 1845, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Prediger Dr. Hermann. Um 2 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Donnerstag, den 17. Juli, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibel-erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 12. Juli, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 17. Juli, Prüfung der Confirmanden Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Anfang um (neun) 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 16. Juli, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Lic. Bartoszkiewicz. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Lic. Bartoszkiewicz. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst und Communion Herr

- Divisionsprediger Hercke. Anfang um 9 Uhr. Die Beichtvorbereitung Sonnabend, den 12. d. Nachmittag um 2 Uhr Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Vormittag Herr Prediger Bäck. Anfang 11 Uhr.
- St. Trinitatis. Vormittag Einführung durch Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler und Eintrittspredigt des Herrn Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Mittwoch, den 16. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.
- St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wrongowius. Polnisch.
- St. Salvator. Vormittag Herr Predigt = Amts = Candidat Kahle.
- St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Dehlschläger. Sonnabend, den 12. Juli, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Dienstag, den 15. Juli, Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consistorial-Rath und Superintendent Pastor Bresler. Anfang 9 Uhr. Mittwoch, den 16. Juli, Prüfung der Confirmanden durch Herrn Prediger Karmann. Anfang 9 Uhr. Donnerstag, den 17. Juli, Einsegnung der Confirmanden durch Herrn Prediger Dehlschläger. Anfang 8 Uhr.
- St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 17. Juli, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.
- Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Beichte um 9 Uhr und Sonnabend Abend um 6 Uhr.
- Himmelfahrt-Kirche in Neufahwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. Mittwoch, den 12. Juli, Kinderlehre. Derselbe. Anfang 8 Uhr.
- Kirche zu Altshortland. Vormittag Herr Vicar. Damski. Deutsch.
- Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 10. und 11. Juli.

Die Herren Kaufleute Molinari aus Marienburg, Mosnec aus Berlin, Pollack und Sichert aus Königsberg, Bartels aus Bremen, Senf aus Graudenz, Säuberlich aus Magdeburg, die Herren Domainenpächter Mathia aus Krottoschin, Hoffmann aus Greppin, Herr Reg.-Secretair Olzewski aus Marienwerder, log. im Hotel de Berlin. Herr Lieutenant und Gutsbesitzer H. Schwarz aus Königsberg, die Herren Kaufleute Herrmann Holer aus Bismar, Carl Köhl und Herr Deconour Albert v. Rüdighaus aus Bromberg, Herr Rittergutsbesitzer Dzialowsky aus Mgowo, Frau Oberamtmann F. Schlötker nebst Familie und Fräulein Nichte Auguste Cassius aus Amt Polajewo, log. im Englischen Hause. Herr D.-L.-G.-Rath Greiff nebst Familie und Herr Kaufmann W. Ohlert aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Behnke aus Ramin, log. im Deutschen Hause. Herr Geh. Ober-Bau-Rath Severin nebst Fräulein Tochter aus Berlin, log. in den drei Mohren. Herr Kreis-Justiz-Rath Waage aus Carthaus, die Herren Kaufleute Haack aus Stettin, Iffke und Frau Ober-Steuer-Controllleur v. Waagenhoff aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva.

Herr Güter-Agent Hammer aus Dirschau, die Herren Kaufleute H. Stresau, J. Kohn, Herr Mühlenbesitzer Klanowski, Herr Oeconom Rosenthal aus Marienburg, Herr Wagerbauer Stresau aus Poln. Pissa, log. im Hotel de Thorn.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

1. Um 10. Februar d. J. ist auf der Feldmark des, im hiesigen Kreise belegenen, Erbpachtguts Steinberg, die Leiche eines unbekannten Mannes gefunden worden. Der Verstorbene war 5 Fuß 8 bis 9 Zoll groß, robusten Körperbaues, etwa 60 bis 70 Jahre alt, hatte kurzes graues Kopfhaar und einen ziemlich langen Backen- und Schnurbart. Spuren einer äußeren Verletzung fehlten. Bekleidet war die, nicht mit einem Hemde versehene, Leiche mit alten zerlumpten grau leinenen Hosen und dergleichen Jacks, einem Paare schlechten Schuhen und einem rothen Halstuche. Eine Tuchmütze von unkenntlicher Farbe lag neben der Leiche.

Alle diejenigen, welche über die Person und Todesart dieses Verstorbenen Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, sich zu ihrer kostenfreien Vernehmung darüber im Geschäftsbureau II. des unterzeichneten Gerichts persönlich zu melden, oder über ihre Wissenschaft schriftliche Anzeige zu machen.

Neustadt, den 19. Juni 1845.

Königl. Landgericht.

2. Der bei dem hiesigen Gerichte mehrere Jahre hindurch beschäftigt gewesene Registratur-Gehilfe Carl Friedrich Zeiß, hat sich in der Nacht vom 28. zum 29. Juni c. a., heimlich von hier entfernt, was zur Verhütung von Mißbrauch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Preuß. Stargardt, den 4. Juli 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

E n t b i n d u n g e n.

3. Die am 9. d. M. erfolgte glückliche Entbindung, meiner lieben Frau, von einem gesunden Töchterchen, mache ich meinen Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst bekannt.

Strauchmühle bei Elbing

Carl Maschke.

4. Die heute früh halb neun Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Söhnchen, meldet seinen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst.

G. E. Wulsten.

Danzig, den 11. Juli 1845.

L i t e r a r i s c h e A n k e i g e n.

5. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Topengasse No. 598., ist vorrätzig:

Die schönsten Tage
protestantischer Freiheit
zu Eöthen.

Erster vorläufiger Bericht über die Versammlung und das Wirken der protestantischen Freunde in der Pfingstwoche des Jahres 1845. Preis geheftet 4 Sgr.

6. Bei **F. A. Weber**, Buch- & Musikalienhandlung, Langgasse
No. 364., ist vorräthig:

Das Gesamtgebiet der Naturlehre, ein gekröntes Werk.
(Herausgegeben von der „Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler
Bücher.“)

Berließ, so eben die Presse unter dem Titel:

P o p u l ä r e N a t u r l e h r e,
mit besonderer Rücksicht auf die
Chemie und verwandten Wissenschaften.

Von

M. Becquerel,

Mitglied der Akademie und erster Professor am naturhistorischen
Museum in Paris, Mitglied der Königl. Societät in London,
der Akademie in Berlin etc.

In neun Bänden

mit einer Menge von Abbildungen.

Aus dem Französischen von Professor G. Kießling.

Preis pro Band nur 16 Sgr.

(Ein Preis, der nur denkbar bei dem guten Zwecke u. bei der großen Auflage.)

Alle Freunde der Naturwissenschaften, Eltern und Lehranstalten, werden
auf dieses ausgezeichnete Werk, welches im Auftrage der französischen Regie-
rung ausgearbeitet und dort in den Unterrichtsanstalten eingeführt wurde,
aufmerksam gemacht.

7. In der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse No. 400., ist für $\frac{1}{2}$
Sgr. zu haben:

Ordnung des Gottesdienstes der deutsch-katholischen
Gemeinde, welcher unter Leitung des Herrn Pfarrers Ronge am
13. d. M. auf d. h. Leichnams-Kirchhofe stattfindet.

8. Bei Albert Fackenberg & Co. in Magdeburg ist erschienen und in
allen Buchhandlungen — in Danzig Langgasse, dem Rathhause gegenüber bei
B. Rabus — zu haben:

Appuhn, A. W., Mose, der Knecht Gottes: Ein Versuch die wichtigsten
Lebensabschnitte desselben in geistlichen Betrachtungen darzustellen. broch. 1
Thlr. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Schettler, Franz, Die christliche Lehre von der göttlichen Dreipersön-
lichkeit, gegen ihre neuerlichen Widersacher gerechtfertigt. Ein Büchlein für
ernste und denkende Christen. broch. $3\frac{3}{4}$ Sgr.

**Ansichten eines Laien über die Frage: Was ist das Essentielle des
Christenthums?** Den protestantischen Lichtfreunden gewidmet vom Ver-
fasser. broch. $3\frac{3}{4}$ Sgr.

Die Deutsch-Katholische Kirche in ihrer Losagung von Rom und von der christlichen Kirche dargestellt durch eine Vergleichung ihrer Glaubensbekenntnisse mit der heiligen Schrift und der Kirchenlehre. broch. 7½ Sgr.

A n z e i g e n.

9. Montag, den 14. Juli 1845, wird ein großes **Kunst-Feuerwerk und Concert im Karmannschen Garten** auf Lang-

garten stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Hauptstücke: 1) Eine sehr große, hier noch nie gezeigte, in dem schönsten Feuerglanze strahlende

Sonne mit einem feurigen Farbenspiel, genannt: **la gloria**. 2) Eine große Girandole. 3) Ein großer Brillantstern mit Strahlenfenzern und Sonnen umgeben. 4) Ein Mosaikstück. 5) Ein Karoussel mit drei beweglichen Sonnen, die sich um eine runde Horizontal-Fläche in abwechselndem Feuer bewegen. 6) Eine Kapuze mit verschiedenen Veränderungen. 7) Ein großes Vertikalrad. 8) Eine bewegliche Kaskade. 9) Ein Palmbaum. 10) Ein Wechsel-Feuerwerk. In den Zwischenzeiten werden Bombenröhren, Bienenschwärmer,

Pot a feu, Tourbillons und **Wasserstücke** verschiedener Art abgebrannt.

Das Concert beginnt um 6 Uhr, das Feuerwerk nimmt um 9½ Uhr seinen

Anfang. Entree a Person 3 Sgr. Kinder 1½ Sgr.

10. **Es empfiehlt sein aufs Neue assortirtes Lager** von so eben erhaltenen Rathenower Conservations-Brillen und Augengläsern, Fassungen in jeder Art bis zur feinsten Stahlfassung sortirt. Ferner Alkoholometer, (Bade-) Thermometer, Barometer, Lange- und Essigprober p. p., seine Reißzeuge und Zirkel, auch einzelne Stücke zu den Reißzeugen; alles von einem der ersten Mechaniker gefertigt. Einzelne Brillen-Gläser werden eingeschliffen, Barometer und jeder der Reparatur bedürftige hier genannte Gegenstand aufs Beste und Prompteste ausgeführt. **NB.** Da ich zu dem bevorstehenden diesjährigen Dominiksmarkt eine Quantität feiner Reißzeuge, so wie einzelne Stücke hiezu, dieses Künstlers mit kommen lassen will, so bitte ich ein hochgeehrtes Publikum, da dieser Gegenstand sich sehr gut zu Dominiksgeschenken eignen dürfte, mich bis spätestens den 18. d. Mts. mit gütigen Aufträgen beehren, und zuvor von der Sauberkeit dieser Arbeit sich überzeugen zu wollen.

C. Müller,

Fopengasse an der Pfarrkirche.

Ronge's Portrait

11. in verschiedenen Ausgaben von 2½ Sgr. an bis zu 1 Rthlr. ist vorrätzig in der Buchhandlung von Dr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400.

12. **Gruss an J. Ronge f. eine Singst. m. Pianof.** von Bannicke à 5 Sgr. bei R. A. Nützel, Heil. Geistgasse No. 1021.

13. 1861 or 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 2862 2863 2864 2865 2866 2867 2868 2869 2870 2871 2872 2873 2874 2875 2876 2877 2878 2879 2880 2881 2882 2883 2884 2885 2886 2887 2888 2889 2890 2891 2892 2893 2894 2895 2896 2897 2898 2899 2900 2901 2902 2903 2904 2905 2906 2907 2908 2909 2910 2911 2912 2913 2914 2915 2916 2917 2918 2919 2920 2921 2922 2923 2924 2925 2926 2927 2928 2929 2930 2931 2932 2933 2934 2935 2936 2937 2938 2939 2940 2941 2942 2943 2944 2945 2946 2947 2948 2949 2950 2951 2952 2953 2954 2955 2956 2957 2958 2959 2960 2961 2962 2963 2964 2965 2966 2967 2968 2969 2970 2971 2972 2973 2974 2975 2976 2977 2978 2979 2980 2981 2982 2983 2984 2985 2986 2987 2988 2989 2990 2991 2992 2993 2994 2995 2996 2997 2998 2999 3000 3001 3002 3003 3004 3005 3006 3007 3008 3009 3010 3011 3012 3013 3014 3015 3016 3017 3018 3019 3020 3021 3022 3023 3024 3025 3026 3027 3028 3029 3030 3031 3032 3033 3034 3035 3036 3037 3038 3039 3040 3041 3042 3043 3044 3045 3046 3047 3048 3049 3050 3051 3052 3053 3054 3055 3056 3057 3058 3059 3060 3061 3062 3063 3064 3065 3066 3067 3068 3069 3070 3071 3072 3073 3074 3075 3076 3077 3078 3079 3080 3081 3082 3083 3084 3085 3086 3087 3088 3089 3090 3091 3092 3093 3094 3095 3096 3097 3098 3099 3100 3101 3102 3103 3104 3105 3106 3107 3108 3109 3110 3111 3112 3113 3114 3115 3116 3117 3118 3119 3120 3121 3122 3123 3124 3125 3126 3127 3128 3129 3130 3131 3132 3133 3134 3135 3136 3137 3138 3139 3140 3141 3142 3143 3144 3145 3146 3147 3148 3149 3150 3151 3152 3153 3154 3155 3156 3157 3158 3159 3160 3161 3162 3163 3164 3165 3166 3167 3168 3169 3170 3171 3172 3173 3174 3175 3176 3177 3178 3179 3180 3181 3182 3183 3184 3185 3186 3187 3188 3189 3190 3191 3192 3193 3194 3195 3196 3197 3198 3199 3200 3201 3202 3203 3204 3205 3206 3207 3208 3209 3210 3211 3212 3213 3214 3215 3216 3217 3218 3219 3220 3221 3222 3223 3224 3225 3226 3227 3228 3229 3230 3231 3232 3233 3234 3235 3236 3237 3238 3239 3240 3241 3242 3243 3244 3245 3246 3247 3248 3249 3250 3251 3252 3253 3254 3255 3256 3257 3258 3259 3260 3261 3262 3263 3264 3265 3266 3267 3268 3269 3270 3271 3272 3273 3274 3275 3276 3277 3278 3279 3280 3281 3282 3283 3284 3285 3286 3287 3288 3289 3290 3291 3292 3293 3294 3295 3296 3297 3298 3299 3300 3301 3302 3303 3304 3305 3306 3307 3308 3309 3310 3311 3312 3313 3314 3315 3316 3317 3318 3319 3320 3321 3322 3323 3324 3325 3326 3327 3328 3329 3330 3331 3332 3333 3334 3335 3336 3337 3338 3339 3340 3341 3342 3343 3344 3345 3346 3347 3348 3349 3350 3351 3352 3353 3354 3355 3356 3357 3358 3359 3360 3361 3362 3363 3364 3365 3366 3367 3368 3369 3370 3371 3372 3373 3374 3375 3376 3377 3378 3379 3380 3381 3382 3383 3384 3385 3386 3387 3388 3389 3390 3391 3392 3393 3394 3395 3396 3397 3398 3399 3400 3401 3402 3403 3404 3405 3406 3407 3408 3409 3410 3411 3412 3413 3414 3415 3416 3417 3418 3419 3420 3421 3422 3423 3424 3425 3426 3427 3428 3429 3430 3431 3432 3433 3434 3435 3436 3437 3438 3439 3440 3441 3442 3443 3444 3445 3446 3447 3448 3449 3450 3451 3452 3453 3454 3455 3456 3457 3458 3459 3460 3461 3462 3463 3464 3465 3466 3467 3468 3469 3470 3471 3472 3473 3474 3475 3476 3477 3478 3479 3480 3481 3482 3483 3484 3485 3486 3487 3488 3489 3490 3491 3492 3493 3494 3495 3496 3497 3498 3499 3500 3501 3502 3503 3504 3505 3506 3507 3508 3509 3510 3511 3512 3513 3514 3515 3516 3517 3518 3519 3520 3521 3522 3523 3524 3525 3526 3527 3528 3529 3530 3531 3532 3533 3534 3535 3536 3537 3538 3539 3540 3541 3542 3543 3544 3545 3546 3547 3548 3549 3550 3551 3552 3553 3554 3555 3556 3557 3558 3559 3560 3561 3562 3563 3564 3565 3566 3567 3568 3569 3570 3571 3572 3573 3574 3575 3576 3577 3578 3579 3580 3581 3582 3583 3584 3585 3586 3587 3588 3589 3590 3591 3592 3593 3594 3595 3596 3597 3598 3599 3600 3601 3602 3603 3604 3605 3606 3607 3608 3609 3610 3611 3612 3613 3614 3615 3616 3617 3618 3619 3620 3621 3622 3623 3624 3625 3626 3627 3628 3629 3630 3631 3632 3633 3634 3635 3636 3637 3638 3639 3640 3641 3642 3643 3644 3645 3646 3647 3648 3649 3650 3651 3652 3653 3654 3655 3656 3657 3658 3659 3660 3661 3662 3663 3664 3665 3666 3667 3668 3669 3670 3671 3672 3673 3674 3675 3676 3677 3678 3679 3680 3681 3682 3683 3684 3685 3686 3687 3688 3689 3690 3691 3692 3693 3694 3695 3696 3697 3698 3699 3700 3701 3702 3703 3704 3705 3706 3707 3708 3709 3710 3711 3712 3713 3714 3715 3716 3717 3718 3719 3720 3721 3722 3723 3724 3725 3726 3727 3728 3729 3730 3731 3732 3733 3734 3735 3736 3737 3738 3739 3740 3741 3742 3743 3744 3745 3746 3747 3748 3749 3750 3751 3752 3753 3754 3755 3756 3757 3758 3759 3760 3761 3762 3763 3764 3765 3766 3767 3768 3769 3770 3771 3772 3773 3774 3775 3776 3777 3778 3779 3780 3781 3782 3783 3784 3785 3786 3787 3788 3789 3790 3791 3792 3793 3794 3795 3796 3797 3798 3799 3800 3801 3802 3803 3804 3805 3806 3807 3808 3809 3810 3811 3812 3813 3814 3815 3816 3817 3818 3819 3820 3821 3822 3823 3824 3825 3826 3827 3828 3829 3830 3831 3832 3833 3834 3835 3836 3837 3838 3839 3840 3841 3842 3843 3844 3845 3846 3847 3848 3849 3850 3851 3852 3853 3854 3855 3856 3857 3858 3859 3860 3861 3862 3863 3864 3865 3866 3867 3868 3869 3870 3871 3872 3873 3874 3875 3876 3877 3878 3879 3880 3881 3882 3883 3884 3885 3886 3887 3888 3889 3890 3891 3892 3893 3894 3895 3896 3897 3898 3899 3900 3901 3902 3903 3904 3905 3906 3907 3908 3909 3910 3911 3912 3913 3914 3915 3916 3917 3918 3919 3920 3921 3922 3923 3924 3925 3926 3927 3928 3929 3930 3931 3932 3933 3934 3935 3936 3937 3938 3939 3940 3941 3942 3943 3944 3945 3946 3947 3948 3949 3950 3951 3952 3953 3954 3955 3956 3957 3958 3959 3960 3961 3962 3963 3964 3965 3966 3967 3968 3969 3970 3971 3972 3973 3974 3975 3976 3977 3978 3979 3980 3981 3982 3983 3984 3985 3986 3987 3988 3989 3990 3991 3992 3993 3994 3995 3996 3997 3998 3999 4000 4001 4002 4003 4004 4005 4006 4007 4008 4009 4010 4011 4012 4013 4014 4015 4016 4017 4018 4019 4020 4021 4022 4023 4024 4025 4026 4027 4028 4029 4030 4031 4032 4033 4034 4035 4036 4037 4038 4039 4040 4041 4042 4043 4044 4045 4046 4047 4048 4049 4050 4051 4052 4053 4054 4055 4056 4057 4058 4059 4060 4061 4062 4063 4064 4065 4066 4067 4068 4069 4070 4071 4072 4073 4074 4075 4

14.

Post-Dampfschiff-Fahrt
zwischen
Stettin, Swinemünde und Kopenhagen.

Das Post-Dampfschiff »Geisera«, geführt von dem Königl. Dänischen Marine-Offizier Herrn Lütken, mit Maschinen von 160facher Pferdekraft versehen, und auf das bequemste und eleganteste eingerichtet, wird

aus Stettin jeden Freitag 1 Uhr Nachmittags, aus Kopenhagen jeden Dienstag 3 Uhr Nachmittags, abgefertigt und legt bei gewöhnlicher Fahrt die Tour in 18 bis 20 Stunden zurück. Das Passagegeld für die ganze Reise beträgt für den 1sten Platz 10 Rthlr., für den 2ten Platz 6 Rthlr. und für den 3ten (Deck-) Platz 3 Rthlr. Preuß. Cour., wobei 100 Pfund Gepäc frei sind. Familien genießen eine Moderation und Kinder zahlen nur die Hälfte. Güter, Wagen und Pferde werden für sehr mäßiges Frachtgeld befördert.

Der des Freitags früh von Berlin nach Stettin und der des Mittwochs Nachmittags von Stettin nach Berlin abgehende Dampfswagenzug stehen mit dem Dampfschiffe in Verbindung, so daß die Reise von Berlin nach Kopenhagen in circa 26 Stunden und jene von Kopenhagen nach Berlin in circa 30 Stunden, den Aufenthalt in Stettin mitgerechnet, zurückgelegt werden kann. Die Paß-Revision findet am Bord des Schiffes statt.

15. Montag, den 14. Juli, und an den folgenden Tagen, wird die jährliche Haus-Collekte für das hiesige Spende- und Waisenhaus abgehalten werden. Wir zeigen dies hiedurch öffentlich an, und im Vertrauen auf den stets treu bewährten Wohlthätigkeitsinn unsrer geehrten Mitbürger, hegen wir die Hoffnung, daß die bei jedesmaliger Gelegenheit bewiesene Theilnahme an dem segensreichen Wirken dieser Anstalt sich auch diesmal darthun werde durch freundliche Gott wohlgefällige Gaben, die mit allem Danke angenommen werden.

Danzig, am 12. Juli 1845.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.

Gottel.

Schönbeck.

Kenzior.

16.

Das Erbpacht-Verwerf Mühlenhoff,

eine starke halbe Meile von der Stadt Danzig, auf dem Wege nach Ostwa, an der Chaussee belegen, von 14 Hufen 24 Morgen Preussisch oder 6 Hufen 22 Morgen culmisch Maaß Flächen-Inhalt, mit Wohn- und Wirtschaftsbau-Gebäuden bestellten Winter- und Commerssaaten, doch ohne Inventarium, soll

Montag, den 4. August 1845, Vermittags zwischen 10 bis 12 Uhr, in meinem Bureau Heil. Geistgasse No. 939., auf 6 bis 9 Jahre, vom 24. Juni 1846 ab, verpachtet werden. Die Pachtbedingungen liegen bei mir zur Einsicht.

Danzig, den 12. Juli 1845.

Zernecke, Oeconomie-Commissarius.

17.

Ein zu 4 Wohnungen abgebandenes unaufgesetztes Haus, 22½ Fuß lang, 22½ Fuß rh. tief, ist billig zu verkaufen Hundegasse No. 315.

18. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von nun ab meine Schlosserwerkstätte ganz eingerichtet habe, fabrikenmäßig zu arbeiten, und kann daher meine gut gemachte Schlosserarbeit für einen sehr soliden, billigen Preis verkaufen. Ein Paar Aufschlüsselgehänge zur Stubenthür kosten 15 Egr., dito ein eingestemmtes Stubenschloß mit gedrehten Knüppeldrücken 25 Egr., ein noch größeres eingestemmtes Schloß mit gedrehten Knüppeldrücken und runden Schildern 1 Rthlr., dito stärkere Gehänge 16 Egr., dito Kastenrücken und Riegel-schloß 20 Egr., dito noch stärkere 1 Rthlr. Ich verkaufe selbige Arbeiten drehend, halbdrehend und stückweise. Wer selbige Arbeit sich selber anmachen kann, oder anmachen läßt, kommt sehr billig ab; dennoch für gut und dauerhaft garantire ich. Ich bitte das hochgeehrte Publikum, mich mit seinen Bestellungen zu beehren.

Schönjahn, Schlossermeister. Pfefferstadt No. 133.

19. **Gruf von Johannes Ronge**, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt von G. Bannicke. Ebenso Ronge's Bildniß auf Medaillen empfiehlt

W. F. Burau, Langgasse 404.

20. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. ist zu haben:

Johannes Ronge's Reliefportrait in Abastergyps. Preis 5 Egr. —

21. Ganze, halbe und Viertel-Loose zur 1sten Klasse 92ter Lotterie, deren Ziehung den 17. Juli beginnt, sind täglich in meinem Comtoir, Bollwegergasse No. 1993, zu haben.

22. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Phoenix-Assicuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Dautziger Polizeibezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von

Alex. Gibsone, Bollwegergasse No. 1991.

23. Ein gut erzogener Bursche der Lust hat zur Malerei, findet eine Lehrstelle beim Maler Schüröck, Tobiasgasse No. 1560.

24. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich als Zimmermeister etablirt habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Julius Wilhelm Fuhrmann junior,
Zimmermeister.

Ankerschmiedegasse No. 173.

25. Auf einem Gute, 3 Meilen von hier, wird **ein unverheiratheter Nachtwächter** zu mieten gesucht. Leute, die auf diese Stelle eingehen wollen, und über ihren frühern Lebenswandel befriedigende Auskunft zu geben im Stande sind, können sich in den nächsten Tagen Langgasse No. 524. melden.

26. Ein Kapital von 600 bis 650 Rthlr. soll zur ersten Hypothek eines sichern städtischen Grundstücks bestätigt werden. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt Langgarten No. 230.

27. Ein tüchtiger Malergehilfe wird gesucht bei Witte, Goldschmiedegasse No. 1074.; auch kann sich daselbst ein Bursche, der die Malerei erlernen will, melden.

28. **Seebad Zoppot.** Heute Sonnabend Concert und Ball.
29. **Seebad Brösen.** Heute Sonnabend Concert. Musikch. 4. J.-R. Voigt.
30. **Seebad Zoppot.**
Sonntag d. 13. Concert a la Strauss am Salon. Voigt, Musikdirector.
31. **Sonntag, d. 13. d. M., Concert im Jäschkenthale**
bei B. Splieth.
32. **Sonntag, d. 13. d. M., Concert im Jäschkenthale**
bei F. G. Wagner.
33. **Sonntag, den 13. d. M., Concert im Hotel**
de Magdeburg. Die mannigfaltigsten Rosen werden in neuerer Frische die lieblich-
sten Gerüche in meinem Garten bieten, und wenn auch Manche von den Schönsten
gebrochen, so ist der Genuß für meine Gäste um so höher und die Zufriedenheit der
selben für mich ein schöner Lohn. E. J. Jordan.
34. **Sonntag, d. 13. d. M., Concert a. d. Westerplate.**
35. **Sonntag, d. 13. d. M., musikalische Unterhaltung**
im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Entree nach Belieben. Anfang 6 Uhr.
36. **Montag, d. 14. d. M., Concert in der Sonne** am Jakobsthor.
37. **Schidlig. Montag, den 14. d. M., zum 2ten**
Mal auf vieles Verlangen **das Rosenfest.** Zwei junge Mädchen werden
meine geehrte Gesellschaft mit Gedichten und Blumen erfreuen.
Bräutigam.
38. **Mein Friseur-Geschäft ist jetzt Magkausegasse No. 420.**
Danzig, den 11. Juli 1845. G. Sauer.
39. **2 bis 3000 Rthlr.** sind zum 1. August d. J., jedoch nur auf
ländliche, wenn auch außerhalb hiesiger Jurisdiction belegene, Grundstücke zu
bestätigen durch den Gesch.-Comm. Bosché,
Heil. Geistgasse No. 938.
40. **Malergehilfen finden dauernde und gute Be-**
schäftigung Portschaisengasse No. 590. beim Maler
Ne h b e r g.
41. Ein Bursche der Lust hat Selbgießer zu werden, melde sich altstädtischen
Graben No. 300., auch steht daselbst ein vasaischer Weihnachts-Leuchter zum
Verkauf bei F. A. Hilger.
42. **Ruhgasse No. 917. werden Glacee-Handschuhe gut und billig gewaschen.**
Erste Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 160. Sonnabend, den 12. Juli 1845.

43. Bei meiner Abreise nach Thorn sage ich allen uns wohlwollend gesinnten Bekannten, bei denen mich persönlich zu empfehlen mir nicht vergönnt gewesen, hiermit mein aufrichtiges Lebewohl.

v. Faltin-Plachecki.

44. Während meines Aufenthaltes im Bade zu Salzbrunn, wohin ich am 13. d. zur Herstellung meiner Gesundheit abzureisen gedenke, wird der Hr. **Vikar Rhode** die Leitung der Pfarrgeschäfte übernehmen.

Danzig, den 11. Juli 1845.

Landmesser,

Pfarrer.

45. Ein hochbetagter, fleißiger und ehrenwerther Bürger unserer Vaterstadt, ist durch unverschuldete Unfälle mit seiner Familie in harte Bedrängniß gerathen, der seit mehren Jahren rückständige Miethzins droht ihm und den Seinen nicht nur Obdach und die geringe Habe zu nehmen, sondern auch die spärliche Kundschafft ganz zu entziehen. Im Vertrauen auf die stets sich thätig erweisende christliche Liebe der hiesigen Menschenfreunde, wage ich die dringende Bitte, Gaben zur Abhilfe dieser Familiennoth entw. Hrn. Kaufm. Krummbügel, Mattenbuden, oder mir einzuhand. Gottes Seegen i. bei denen, die d. Thrän. d. Leidend. trocknen. Dr. Kniewel.

46. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Dienstag, d. 15. d. M., Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei **F. C. Schubart.**


47. **Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin und** Berlin, Fleischergasse No. 65., bei **F. C. Schubart.**

48. Zwei Demoisells können im Haararbeiten dauernd beschäftigt werden. Zu ersagen im Intelligenz-Comtoir.

49. Wer noch von dem guten billigen Champagner etwas zu haben wünscht, möge sich gefälligst recht bald melden Hundegasse No. 280.


50. Hundegasse 263. ist ein echt englischer Teppich von circa 60 Ellen groß, billig zu verkaufen, so wie auch mehrere andere englische Sachen.

51. Damen, die an einem französischen Conversationszirkel Theil zu nehmen wünschen, werden ersucht, sich dieserhalb Tobiaßgasse No. 1565. zu melden.

52.  Ein gewandter Bursche wird beim Billard Breitgasse No. 1919. sofort gesucht.

53. Frauengasse No. 828. ist ein Zimmer an einzelne Personen sogleich billig zu vermieten. Auch wird daselbst ein Sopha billig zu kaufen gewünscht. Nähres Topengasse No. 729.

54. Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, findet ein Unterkommen Rätbtergasse No. 418.

55.  Gründlicher Unterricht im Klavierspiel und Gesang wird billig ertheilt Heil. Geistgasse No. 931.

56. Eine anständige Wirthschafts-Demoiselle, die zwanzig Jahre auf einer Stelle gewesen ist, wünscht wieder auf dem Lande oder in der Stadt in Condition zu treten. Das Nähere erfährt man Schüsselbamm No. 1107. nach vorne.

57. Unterricht im Französischen wird ertheilt Tobiasgasse No. 1860. (parterre nach hinten).

58. Das Haus Köpfergasse 467. mit 6 Zimmern, 4 Küchen, Boden, Keller und andern Kommoditäten ist sofort zu verkaufen. Nähere Bedingungen daselbst.

59. Es wünscht Jemand sich einer Gesellschaft, die täglich in den Frühstunden nach Brösen zum Bade fährt, anschließen zu können. Näheres Heil. Geistg. 759.

60. Eine Wirthin, die d. 2. d. M. vom Lande abgegangen ist, sucht wieder ein baldiges Unterkommen. Näheres Heil. Geistgasse No. 795., parterre.

61. Eine neue **Bude** nebst Plan ist zu verkaufen oder für die Dauer des Dominiks zu vermieten. Näheres Hundegasse No. 345.

62. Zwei junge anständige Mädchen aus achtbarer Familie wünschen sogleich oder zu Michaeli ein Engagement im Laden eines Woll-, u. Seide-, oder Puhgeschäfts. Nähere Nachricht wird ertheilt Fleischerg. 84. in der Thür ohne Nummer.

63. Sechs Morgen Wiesen, am Ganskrug gelegen, sollen zur diesjährigen Grummet-Nutzung billig verpachtet werden. Näheres Langgarten No. 252.

64. Eine solide Wägmacherin, die im Haubenansfertigen geübt ist, wird nach auswärts verlangt. Das Nähere Hundegasse No. 282., 1 Tr. hoch.

V e r m i e t h u n g e n.

65. Mattenbuden No. 269. sind an einzelne Herren, zwei anständig meublirte Zimmer mit Verpflegung und Aufwartung sofort zu vermieten.

66. An einen einzelnen Herrn oder Dame ist eine gentile Wohnung zu vermieten und Fischmarkt 1599., eine Treppe hoch, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, zu erfragen.


67. Langgasse No. 394. ist zum 1. October d. J. die Saal-Etage, bestehend aus 8 aneinanderhängenden Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Boden und Kellerraum, so wie mit oder ohne Pferdefall und Wagenremise zu vermieten; auch können 1 Treppe höher noch 2 Zimmer nach vorne hin aus dazu gegeben werden. Das Nähere im Hause daselbst bei

Schubert & Meier.

68. Brabant No. 1777. B. ist eine Wohnung von 2 Stuben vis a vis nebst Küche, Holzfall und Hofplatz zu vermieten.

69. Hundegasse No. 335. ist ein Hinterzimmer an einen ruhigen Bewohner zu vermieten.

70. In der Langgasse ist ein Saal mit Meubeln an einzelne Herren zu vermieten und den 1. August d. J. zu beziehen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

71. In Hochstrief No. 23. sind mehre Zimmer, wie auch für Pferde und Wagen Gelaß, für den Sommer oder auch jahrweise, zu vermieten.
72. Zum Dominant sind Kohlenmarkt No. 2031. 2 meubl. Stub. zu vermiet.
73. Zopengasse No. 729. ist eine neu decorirte herrschaftl. Wohn. in der Velle-Etage, bestehend: aus 4 aneinanderh. Zimmern, Küche, Keller, Boden u. s. w. sogleich, oder vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näheres daselbst.
74. Kohlenmarkt 2039. A. ist 1 Stube monatw. o. a. f. d. Dominikg. z. v.
75.  Hundegasse No. 328. ist die Saal-Etage, bestehend aus 2 heizbaren Zimmern nebst Schlafkabinet, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu Michaeli zu vermieten und zu besuchen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näh. daselbst.
76. Zopengasse No. 742. ist ein Oberaal nebst Kabinet mit Meubeln an einen einzelnen Herrn vom Civilstande zum 1. October zu vermieten.
77. Heil. Geistgasse No. 779. sind 2 freundl. Zimmer, vis a vis, Küche u. geräumiger Boden zu vermieten. Zu erfragen No. 992. parterre, dieselbe Straße.
78. Ersten Damm No. 1111. ist die Saal-Etage nebst Hängestube, Küche, Boden und Holzgefaß zu Michaeli zu vermieten.
79. Ersten Damm No. 1124. ist die Parterre-Wohnung, die Saal-Etage und ein Ladenlokal, zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst.
80. Neugarten 529., 1 Treppe hoch nach vorne, ist 1 Stube nebst Küche, mit auch ohne Meubeln, zu Michaeli an einen Herrn oder Dame zu vermieten.
81. Mr. Olivaerthor, hintern Stift, No. 563. ist zu Michaeli eine freundliche Wohnung zu vermieten.
82. Schlüsselldamm No. 1111. sind unten und oben Wohnungen zu vermieten.
83. Tobiasg. 1549. ist 1 Unterlegenheit, zu einem Geschäft geeignet, z. verm.
84. Borst. Graben No. 46. ist 1 fr. Logis an ruhige Bewohner z. vermieten.
85. Frauengasse No. 886. sind 2 Stuben mit Meubeln an einz. Herren zu v.
86. Breitgasse No. 1205. ist zum 1. August 1 meublirte Stube zu vermieten.
87. Schmiedegasse No. 92. ist 1 Stube nebst Cabinet mit Meubeln zu verm.
88. Seisergasse No. 948. ist 1 Stube mit auch ohne Meubeln z. vermieten.
89. Röpergasse No. 470. ist eine Unterlegenheit zu vermieten.
90. Vierten Damm No. 1535. ist die Saal-Etage nebst gr. Küche, Kammern Hofplatz, Keller, u. s. w. wie Stallung für 3 Pferde und Wagenremise, zu Michaeli zu vermieten. Näheres Zren Damm und Häkergassen-Ecke im Comtoir.

A u c t i o n e n.

10 fette Ochsen

91. werde ich auf dem Kneipab, im Gaststalle des Herrn Weil Montag, den 14. Juli d. J., Abends 4 Uhr, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkaufen, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.
J. L. Engelhard, Auctionator.

Equipagen-Auction.

92. Donnerstag, den 17. Juli d. J., 12 Uhr Mittags, sollen auf dem Langen-

markte auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, 2 Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Säume, Eielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, allerlei Stallutensilien.

F. T. Engelhard, Auctionator.

93. Freitag, den 18. Juli c. Nachmittags 3 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen auf den zum Gute **Schellemühle** gehörenden Wiesen circa 80 bis 100 Köpfe gut gewonnenes Kuh- und Pferdeheu in beliebigen Parthien meistbietend verkauft und

circa 40 Morgen Wiesen

zum diesjährigen Grummerschlage oder Hütung verpachtet werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

94. Neue **Bettfedern, Daunen und Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich schön und billigst zu haben Jopengasse No. 733.

95. Ein fester Reisewagen m. Vorderverdeck steht b. Hrn. Less a. d. Meis. z. W.

96. Eine lithuanische höchst elegante braune Stute, 3½ Jahr alt, 3 Fuß groß, steht Tobiasgasse No. 1562. zum Verkauf bei **A. Brünlinger**.

97. Ich bin beauftragt für auswärtige Rechnung schleunigst zu verkaufen:

Champagner	à Flasche 1 Rthlr. 7½ Sgr.,
Steinberger Cabinet	à " 1 " — "
Kosackenberger	à " — " 20 "
Chateaux lafitte	à " — " 15 "
Haut Sautesnes	à " — " 10 "
Arac de Batavia	à " — " 12½ "

C. F. Krause, 1. Damm No. 1128.

98. Frisches Selterswasser zweiter dießjähriger Füllung erhielt per Capt. Böling von Amsterdam und empfiehlt solches

pro ⅓ Krucke à 5 Sgr.,

⅓ " à 3

die Weinhandlung von

C. H. Leutholtz,

Langenmarkt No 433.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 160. Sonnabend, den 12. Juli 1845.

99.

Neue Stickereien.

Wir erhielten so eben mehrere Sendungen von neuen geschmackvollen Stickereien, als: große und kleine Mollstragen mit echten und englischen Spitzen Appl., Chemisets, russische Hemdchen, Läge, Manschetten, Halsbänder, gestickte und glatte Taschentücher in ährem und schottischem Batist, Linenstragen und dergleichen mehreres, sowie schwarze und weiße ächte Spitzen in größter Auswahl zu den billigsten und besten Preisen.

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,
Langgasse No. 394.

100. Ost- und Westpreussischer Canaster No. 0 à 12 Sgr., No. 1. à 10 Sgr. pro H., aus der Fabrik von Müller & Weichsel in Magdeburg. erhielt neuerdings und empfiehlt Eduard Kass, Langgasse 406.

101. J. Concept-, Herren- u. Postpapier in allen Gattungen steht billig zum Verkauf bei

Carl E. H. Stolte,
Breit- und Fauleng-Edel.

102. In dem Stall vorst. Graben No. 2085, den Fleischbänken gegenüber, ist ein neues noch ungebrauchtes Seit von grauer Leinwand mit rother Einfassung zu verkaufen und kann daselbst in den Morgenstunden von 9 bis 11 Uhr besehen werden.

103. Rensschmeckenden Kaffee 6, guten Zucker 6, Java-Reis 2½ Sgr. pro H., destillirten Brannwein pro Quart 4 Sgr. empfiehlt

O. R. Bohn im Rähm.

104. Das Mode-Magazin für Herren, zweiten Damms No. 1289, von W. Uschenheim, empfiehlt eine Auswahl der neuesten Oberrocke, Leibrocke, Westen, Beinkleider, Shawls, Schlipse, Regenschirme u. zu den billigsten Preisen, sowie Haus- und Schlafrocke à 2½ Zhr.

NR. Bestellungen werden aufs schnellste aus geführt.

105. Gute Saatwicke ist Obia No. 83. billigst zu haben.

106. Eine neue Sendung feine Gerstlitz-, Vanille- und Gesundheits-Chocolade, Macahout des Arabes und Cacao-Thee von Niethe in Potsdam, wie auch Stearin-Lichte und frantz. Tafelkerzen empfiehlt billigt
G. F. Küffner, Schnüffelmarkt No. 714.

107. Ein Sopha, 12 Stühle, gepolstert, mit buntem, modernem, wollenem Bezug bezogen, ist zum Verkauf vorrätzig.
B. Becker, Tapezier, Jopengasse No. 602.

108. Schottische und holländische Heeringe von der besten Gäre empfiehlt
F. Wießniowski, Tobiasgasse No. 1552.

109. Voggeapfuh! No. 386. bei der Wwe. Sauer ist eine Dominik-Bade z. verk.

110. Das Beste so oft verlangte echt engl. **Sichtpapier** empfing u. empfiehlt billigt
W. S. B u r a u.

111. Eine neue abprobirte Damascener Jagd-Flinte ist zu verkaufen Glockenthor No. 1950., eine Treppe hoch.

112. Ein Fach Fenstern, sechslichtig, ist zu verkaufen Fischmarkt No. 1586.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

113. Freiwilliger Verkauf.

Das der Witwe und den Erben des Maurergesellen Johann Gottfried Böling zugehörige, in der Lavendelgasse (Jungsfergasse) Servis-No. 737. und 738. und No. 6. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 309 Rthln. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Laxe, soll in dem

am 21. August 1845, Vormittags 10 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Kawerau auf den Antrag der Interessenten neu anberaumten Termine in freiwilliger Subhastation, Behufs der Auseinandersetzung der Miteigenthümer, verkauft werden.
Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.